

**Jahrbuch**  
der Gesellschaft für niedersächsische Kirchengeschichte

**Jahrgang 106/2008**

Aus dem Inhalt:

Vorträge der Jahrestagung der Gesellschaft 2008:

Pfarrkirche und Kaland im spätmittelalterlichen Celle. Kirchenwesen und Frömmigkeit des 14. und 15. Jahrhunderts am Beispiel einer kleinen Residenzstadt  
*von Malte Prietzel*

Johannes Arndt als fürstlicher Seelsorger in Celle  
*von Inge Mager*

Johann Arndts Nachwirkungen im Amt der Celler Generalsuperintendenten  
*von Wolfgang Sommer*

Theologischer Liberalismus. Die Celler Konferenzen von 1862/63 und ihr Umfeld  
*von Hans Otte*

„Der Glaube, der durch die Liebe tätig ist“ (Gal.5,6). Ludwig Harms´ (1808-1865) diakonisches Wirken  
*von Torben Rakowski*

Kirchliche Partnerschaften im geteilten Deutschland am Beispiel Celle – Löbau  
*von Bodo Wiedemann*

Aufsätze:

„... mein zuverlässiger Beichtvater in Christus, Herr Corvinus“. Die Rolle Friedrich Dedekinds im Leben Antonius Corvinus.  
*von Eberhard Doll*

Antonius Corvins Brief an die Hamburger Geistlichkeit vom 5. November 1552  
*von Inge Mager*

August Marahrens im Wandel der kirchlichen Zeitgeschichtsforschung  
*von Hauke Marahrens*

Landesgeschichte und territoriale Kirchengeschichte. Überlegungen am Beispiel Niedersachsens.  
*von Thomas Vogtherr*

ausserdem:

Buchbesprechungen, Berichte „Aus der Gesellschaft“, Forschung und Lehre u. a.